



ST. LUCAS
KIRCHENGEMEINDE
SCHEESSEL

GEMEINDEBRIEF

AUGUST/SEPTEMBER
NR. 4/2019



Freiraum

Psalm 31, 9

ZEIT FÜR
FREIRÄUME
2019



Oase

5. Mose 8, 7



be happy

Sprüche 16, 20



don't worry

Psalm 55, 23



Aloe vera

4. Mose 24, 6

ZEIT FÜR FREIRÄUME
GELEGENHEIT FÜR UNTERBRECHUNGEN

Nachgedacht

- 3 Geht es auch ohne eine Kirche?

Das Thema

- 4 „Zeit für Freiräume“: Worum geht es?
- 5 Bischof Meister: „Mein Freiraum am Tag“

Infobox

- 6 „Abendz... Global“ über Christen in aller Welt
- 6 Gottesdienste in den Sommerferien
- 6 Lesewanderung für Frauen
- 7 Fahrt zum Krelinger Frauentag
- 7 Männer auf Firmenbesichtigung
- 8 Sabine Gerken nun auch Prädikantin
- 9 Regelmäßige Angebote

Kirchenmusik

- 10 Sing-Projekt „Zwischen Himmel und Erde“
- 11 Orgelexkursion „Auf den Spuren des Heiligen Lukas“

Kinder und Jugendliche

- 12 KinderKathedrale in der St.-Lucas-Kirche
- 12 Mitarbeitertag und Gottesdienst der Evangelischen Jugend

Kinder und Jugendliche

- 13 Ein Swimmy-Jahr geht zu Ende
- 14 MiniClub startet wieder durch

Buntes

- 15 Sprichwörtlich

Kontakt

- 16 Adressen und Daten

Freud und Leid

- 17 Taufen, Trauungen und Beerdigungen

Gottesdienste

- 18 Gottesdienste der Region



Geht es auch ohne eine Kirche?

Wie wäre das wohl? Eine Welt ohne Gott. Wo nicht mehr über ihn gesprochen wird. Oder genauer gesagt: Wo nicht mehr so über ihn gesprochen wird, wie es Jesus getan hat. Was würde sich ändern, würde man davon überhaupt etwas mitbekommen?

Es mag manche Menschen geben, die das nicht weiter stören würde, die vielleicht sogar ganz zufrieden damit wären. Endlich echte Freiheit! Keiner mehr, der uns sagen will, was wir tun und lassen sollen. Keiner mehr, der vorgibt, was gut und böse ist; das können wir schließlich selbst am besten.

Aber es gibt auch eine große Anzahl von Menschen, die darüber unglücklich wären. Irgendwie ist das doch schade. Da geht dann doch etwas verloren, was wir nicht ersetzen können. Auch wenn es manchmal schwer ist, an so einen Gott zu glauben... so ganz ohne soll es auch nicht sein.

Dass es mal so weit kommt, davon sind wir noch weit entfernt. Aber die Richtung ist eingeschlagen. Zumindest wenn es darum geht, dass dieser Glaube auch was mit der Kirche zu tun hat. „Für meinen Glauben brauche ich doch nicht unbedingt eine Kirche;“ so hört man es heutzutage ziemlich oft. Die christliche Kirche hat nicht immer den besten Ruf. Oft gilt sie als verstaubt und altmodisch. Den einen ist sie zu streng, den anderen ist sie zu locker und angepasst.

Ich selbst bin auch nicht immer einfach nur wunschlos glücklich über das, was in der Kirche passiert. Und auch ich erhoffe mir oft, dass vieles anderes wäre.



Hartmut Nack

Dass wir mutiger zu dem stehen, was uns wichtig ist, dass wir fröhlicher glauben und wahrhaftiger lieben. Die Realität sieht oft anders aus.

Aber bei diesen Gedanken ist mir mal ein Wort aus dem Neuen Testament über den Weg gelaufen: „Wir haben eine Wolke aus Zeugen um uns.“ (Hebräer 12,1) Das ist es, denke ich, wofür die Kirche da ist. So eine Wolke um andere Menschen herum zu bilden, um das zu erzählen und zu bezeugen, was wir und andere Menschen von Gott erfahren haben. Das ist der Job der Kirche. Sie macht ihn mal schlechter und mal besser. Aber sie macht ihn. Und das seit 2000 Jahren. Hoffentlich auch noch länger und hoffentlich wirklich im Namen Gottes.

Hartmut Nack, Pastor in Scheeßel

„Zeit für Freiräume“: Worum geht es?

2019 gibt es in der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers „Zeit für Freiräume“: Ein Jahr für Aufbrüche und Fragen, für Unterbrechungen, Besinnung und vielleicht auch für Neubeginn. Die Welt verändert sich rasant. Was bedeutet das für uns persönlich und für die

kirchliche Arbeit? Was wollen wir tun? Was wollen wir lassen oder verändern? Was gibt uns Kraft, und wo finden wir Hoffnung? Wir nehmen uns Zeit und denken über „Freiräume“ nach. Um des Menschen willen.



**ZEIT FÜR
FREIRÄUME
2019**

Bischof Meister: „Mein Freiraum am Tag“

Die Zeiten der Stille bleiben, ich gestehe es, in meinem Leben sehr begrenzt. Und dennoch gibt es durch alle Jahrzehnte meines Lebens eine kurze Spanne Zeit, die nur mir und Gott gehört – jeden Tag. Das sind die Minuten am Abend, bevor der Schlaf kommt: Es ist mein Abendgebet. Diese Minuten sind kostbar, auch wenn sie sich durch meine Altersstufen immer wieder verändert haben:

„Müde bin ich, geh zur Ruh, schließe meine Augen zu, Vater, lass die Augen dein, über meinem Bette sein...“ so betete ich im Geschwisterkreis als Kind. Und abschließend hieß es gesprochen: „Lieber Gott, ich bin klein, mein Herz mach rein, lass bei allen ein Englein stehn“ und dann wurden alle aufgezählt: Die Geschwister, die Eltern, Omas, Opas, Onkel, Tanten, Haustiere.

Es war der Übergang vom Tag zur Nacht, den dieses Abendgebet immer begleitete. Waren die Zähne geputzt und Hände gewaschen, ging es ins Bett. Und dann hieß es warten, bis die Mutter kam zum Abendgebet. Galten bis zu diesem Augenblick noch die Gesetze des Tages, der Streit, das Herumalbern und die kindliche Geschäftigkeit, so änderte es sich mit diesen Abendstrophen. Nun wurden wir still. Es konnte Nacht werden.

Es war die einfache Geste der Namensnennung am Ende des Gebets, die mich – bis heute – an jedem Abend an meine Familie und engsten Freunde denken lässt. Hinzu nehme ich jene, die mir am zu Ende gehenden Tag in Sorge oder Freude in Gedanken geblieben sind. Sie alle befehle ich Gott an.

Vor 15 Jahren bin ich, nachdem ich einige Jahrzehnte in freien Sätzen den

Tag im Gebet beendete, auf Zeilen von Lothar Zenetti gestoßen: „Das Gebet für alle.“ Diese Zeilen sind mein täglicher Freiraum an der Grenze zwischen Tag und Nacht. Langsam gesprochen und nachsinnend über die Menschen, die mir nahe sind, lege ich sie Gott ans Herz:

**Behüte, HERR, die ich dir anbefehle,
die mir verbunden sind und mir verwandt.
Erhalte sie gesund an Leib und Seele
und führe sie an deiner guten Hand.**

**Sie alle, die mir ihr Vertrauen schenken
und die mir soviel Gutes schon getan.
In Liebe will ich dankbar an sie denken,
o Herr, nimm dich in Güte ihrer an.**

**Um manchen Menschen mache ich mir Sorgen
und möchte helfen, doch ich kann es nicht.**

**Ich wünsche nur, er wär bei dir geborgen
und fände aus dem Dunkel in dein Licht.**

**Du liebst mir so viele schon begegnen,
so lang ich lebe, seit ich denken kann.
Ich bitte dich, du wollest alle segnen,
sei mir und ihnen immer zugetan.**

Wenige Minuten. Immer gleich und doch jeden Abend anders. Der kostbare Raum für die Liebe und Sorge, für den Dank und die Schönheit des Lebens. Und alles eingefügt in die Gnade Gottes.

Bleiben Sie behütet!

Ihr Ralf Meister, Landesbischof

„Abendz... Global“ über Christen in aller Welt

Am **15.9.**, um **18.00 Uhr**, ist es wieder so weit: Der nächste Abend-Gottesdienst mit dem Thema „Global“ findet statt. Wie bereits in den vorherigen Jahren soll es an diesem Abend um einen Blick auf das weltweite Christentum gehen. Dafür konnten wir einen Referenten vom überkonfessionellen Hilfswerk „Open Doors“ gewinnen. Er wird die Arbeit dieser Or-

ganisation vorstellen, bei der es um die Unterstützung von verfolgten Christinnen und Christen auf der ganzen Welt geht, und auch eine Predigt zu diesem Thema halten.

Nach dem Gottesdienst soll noch Zeit sein für einen Austausch, und es gibt die Möglichkeit, weitere Informationen zu erhalten.

Gottesdienste in den Sommerferien

Für drei Sonntage in der Urlaubszeit ändert sich der Gottesdienstplan unserer Kirchenregion. Auch 2019 gibt es wieder die „Sommerkirche“. An diesen Sonntagen wird es einen Gottesdienst pro Sonntag gemeinsam für die Kirchengemeinden Fintel, Lauenbrück und Scheeßel geben. Jeweils eine der Gemeinden lädt ein. Alle anderen sind eingeladen, sich auf den Weg in die Nachbargemeinden zu machen.

Die Gottesdienste stehen in diesem Jahr

unter dem gemeinsamen Thema „Trinität“, die drei Personen der göttlichen Dreieinigkeit sollen bedacht werden.

Die Termine: **28.7., 10 Uhr, Martin-Luther-Kirche Lauenbrück** („Gott Vater“, mit Pastor Ubben, Scheeßel), **4.8., 10 Uhr, St.-Lucas-Kirche Scheeßel** („Gott Sohn“, mit Pastor Ubben, Scheeßel, mit Abendmahl) und **11.8., 10 Uhr, St.-Antonius-Kirche Fintel** („Gott Heiliger Geist“, mit Pastorin Blattmann, Fintel).

Lesewanderung für Frauen

Meike Seiferth und Renate Krabiell vom Team „Fit für´s Leben“ laden ein: „Wandern macht glücklich! Wir wollen Weite finden in der Nähe und deshalb laden wir ein, mit uns zu wandern. Unterwegs gibt es Pausengeschichten, die das Herz berühren und kleine Überraschungen.“ Die Lesewanderung findet statt am Samstag, **17.8., 14 bis max. 18 Uhr**, und beginnt und endet am **Gemeindehausparkplatz in Scheeßel**. Das Ziel bleibt eine Überraschung; auf jeden Fall geht

es über Stock und Stein.

Mitzubringen sind gute Laune und gutes Schuhwerk, Getränke, etwas zum Teilen für ein gemeinsames Essen unterwegs, ggf. Sonnencreme.

Wer Lust auf Natur und Wandern in Gemeinschaft mit netten Frauen hat, melde sich bis zum 16.8. bei Renate Krabiell (Tel. 04263 2192) oder bei Meike Seiferth (Tel. 04263 6759081).

Fahrt zum Krelinger Frauentag

Das Team von „Fit für´s Leben“ lädt ein zu einer Fahrt zum Krelinger Frauentag am **14.9.**, zum Thema „Beziehungs.Weise.“ Gast zum 20jährigen Jubiläum des Veranstaltungsformates ist Sefora Nelson.

Die Referentin beschäftigt sich dabei mit dem Vaterunser-Gebet: „Kein christliches Gebet ist bekannter als das Vaterunser. Aber was verbirgt sich wirklich hinter diesen kraftvollen Worten, die so häufig gesprochen werden? Können sie helfen, ganz neu eine tiefe Beziehung zu Gott zu entwickeln?“ Anhand persönlicher Geschichten und Gedanken gibt Sefora Nelson Einblick in ihre eigenen Erfahrungen mit dem Gebet, mit Vergebung, Versuchung und Versöhnung.“

Der Tag beginnt um 9 Uhr und beinhaltet neben dem Vortrag ein Stehcafé, Frühstücksimbiss und Nachmittagskaffee. Ein Mittagessen kann vor Ort erworben werden. Die Tagungsgebühr beträgt 22 Euro (bei Online-Anmeldung unter www.grz-krelingen.de/frauentag), sonst sind



Zuletzt per Rad: Aktivitäten von „Fit für´s Leben“

25 Euro zu zahlen.

Die Anmeldung sollen Interessierte selber vornehmen.

Die Anmeldung für Fahrgemeinschaften ab Scheeßel nimmt bis zum 8.9. Mechtild Göttert (04263 8745, mgoettert@ewetel.net) entgegen.

Männer auf Firmenbesichtigung

Für den Männertreff am **22.8.** ist die Besichtigung der Firma Hoyer in Visselhövede geplant. Per Fahrrad geht es ab Parkplatz Zevener Straße um 8:30 Uhr los. Nach einer kurzen Einführung am Ziel gibt es ein Mittagessen, danach eine Geländeführung. Gegen 14 Uhr startet die Rückfahrt, unterwegs ist eine Kaffeepause geplant. Nach gut 60 km soll Scheeßel gegen 17 Uhr wieder erreicht werden soll. Der Kostenbeitrag beträgt 2

Euro. Interessierte melden sich bitte bis zum 16.8. bei Hans-Dieter Krohn, Tel. 04263 789, h-d.krohn@t-online.de, oder Jürgen Kahrs, Tel. 04263 1630, juergen.kahrs@ewetel.net.

Die für den **26.9.** geplante Besichtigung der Firma Mai Med in Neuenkirchen findet dagegen nicht statt. Über Alternativen wird rechtzeitig informiert.

Sabine Gerken nun auch Prädikantin

Als Diakonin gestaltet Sabine Gerken seit vielen Jahren Angebote für Kinder und Familien in Scheeßel und Lauenbrück. Nun hat sie auch die Weiterbildung zur Prädikantin erfolgreich abgeschlossen und wird am 8.9. in ihr Amt eingeführt.

Sabine Gerken leitet schon seit Jahren „Gottesdienste für Kleine und Große“. „Ich wollte mich nochmals weiterbilden, damit ich die Gottesdienste noch besser vorbereiten kann!“ beschreibt Gerken ihre Motivation. „Und außerdem möchte ich gern mit Kindern und Familien das Abendmahl feiern. Mit der Prädikantenausbildung darf ich das nun auch eigenständig.“



Sabine Gerken

Die Weiterbildung zum Lektoren, in einer weiteren Stufe zum Prädikanten, ermöglicht es Gemeindegliedern, auch als Ehrenamtliche Gottesdienste zu leiten. Lektoren übernehmen diese Aufgabe in ihrer Wohnortgemeinde; die Predigten ihrer Gottesdienste orientieren sich an Vorlagen, die sie für ihre Situation vor Ort anpassen. In einer weiteren Stufe können sie sich zu Prädikanten weiterbilden lassen. Dann können sie Gottesdienste vollständig selber gestalten und tun das im Bereich ihres gesamten Kirchenkreises.

Die Einführung findet statt im Gottesdienst am Sonntag, **8.9., 10 Uhr**, in der **Martin-Luther-Kirche Lauenbrück**. Sabine Gerken wird den Gottesdienst leiten, die Einführung übernimmt Superintendent Dr. Blömer. In Scheeßel findet zur gleichen Zeit kein Gottesdienst statt, alle sind nach Lauenbrück eingeladen.

Als Lektorin ebenfalls in Scheeßel aktiv ist seit einigen Jahren Beate Orde- mann, die gerade die Weiterbildung zur Prädikantin absolviert. Auch Susanne Schenck-Nekarda aus Scheeßel ist Prädikantin.

Gesprächsgruppen

Hauskreise
 Verschiedene Gruppen und Termine
 Kontakt: Jens Ubben, Tel. 04263 4920

Angebote für Erwachsene

„Fit fürs Leben“
 Regelmäßige Angebote für Frauen
 Kontakt: Mechthild Göttert, Tel. 04263 8745

Geselliges Tanzen
 Di, 14.30 Uhr (2. und 4. Woche im Monat),
 DGH Wittkopsbostel
 Kontakt: Angelika Witt, Tel. 04263 1468

Männertreff
 Regelmäßige Angebote
 Kontakt: Jürgen Kahrs, Tel. 04263 1630

Diakonische Angebote

Besuchsdienst für Geburtstage
 Do, 26.09., 19.30 Uhr
 Lutherhaus Kaminraum
 Kontakt: Günter Brunkhorst, Tel. 04263 1542

Gesprächskreis für pflegende Angehörige
 Do, 17.00 Uhr (2. Do im Monat)
 Tagespflege der Diakonie-Sozialstation
 Kontakt: Birgit Petersen, Tel. 04263 6757650

Frühstückstreff für psychisch kranke Menschen
 Fr, 10.00 Uhr, Lutherhaus Kaminraum
 Kontakt: Ina Wesseler, Tel. 0170 2117577

Selbsthilfegruppe für Suchtkranke
 Fr, 20.00 Uhr, Lutherhaus Kaminraum
 Kontakt: Ernst Volkmer, Tel. 04263 2768

Angebote für Senioren

Seniorenkreis Bartelsdorf-Wohlsdorf
 (Sommerpause)
 Kontakt: Monika Behrens, Tel. 04263 2612

Seniorenkreis Hetzwege-Abbandorf
 und Wittkopsbostel
 Mi, 04.09., 14.30 Uhr, Hetzwege
 Kontakt: Ria Lüdemann-Wald, Tel. 04263 4719,
 und Hannelore Intelmann, Tel. 04263 3599

Seniorenkreis Westerholz
 (Sommerpause)
 Kontakt: Käthe Wahlers, Tel. 04263 2157

Seniorenkreis Scheeßel
 Di, 24.09., 15.00 Uhr
 Kontakt: Heidi Behrens, Tel. 04263 2478,
 und Anita Vajen, Tel. 04263 3944

Andachten im „Haus am Beekepark“
 Do, 15.08., 10.00 Uhr (Pastor Ubben)
 Do, 19.09., 10.00 Uhr (Pastor Nack)

Andachten im „Haus im Garten“ Ostervesede
 Fr, 09.08., 10.30 Uhr (Pastor Ubben)
 Fr, 13.09., 10.30 Uhr (Pastor Nack)

Andachten im „Haus im Garten“ Scheeßel
 Do, 08.08., 10.30 Uhr (Pastor Ubben)
 Do, 12.09., 10.30 Uhr (Pastor Nack)

Andachten in der Tagespflege
 Do, 15.08., 11.00 Uhr (Pastor Ubben)
 Di, 17.09., 11.00 Uhr (Pastor Nack)

Sing-Projekt „Zwischen Himmel und Erde“

„Lieder zwischen Himmel und Erde“ heißt das alternative Gesangbuch, das nun schon einige Jahre parallel zum allgemeinen Gesangbuch in den Gottesdiensten genutzt wird. Nach der Einführung gab es einige Bemühungen, wenigstens einen Grundbestand der über 450 Lieder aus verschiedenen Bereichen der aktuellen geistlichen Lieder in der Gemeinde bekannt zu machen. Dennoch merkt man als Gottesdienstbesucher deutlich die Zurückhaltung der Gemeinde, wenn Lieder aus diesem Buch angetafelt wurden und gesungen werden sollen.

Es ist also an der Zeit, die Bemühungen um dieses umfangreiche und wirklich gute Liedgut wieder einmal zu intensivieren. Die „Kreuzschnäbel“ wollen sich dieser Aufgabe im nächsten halben Jahr widmen und bieten sie gleichzeitig als Sing-Projekt für interessierte, singfreudige Gemeindeglieder an. In den Chorproben der „Kreuzschnäbel“ werden in den nächsten Monaten „Lieder zwischen Himmel und Erde“ gesungen. Dabei wird natürlich immer gründlich die Melodie bekannt gemacht, aber es soll auch einfache Mehrstimmigkeit erarbeitet werden.

Eine Reihe von Liedern (ca. 20) wurde für dieses Projekt von den Pastoren und dem Kirchenmusiker ausgewählt und wird für das Projekt vorbereitet. Allerdings gibt es im Repertoire der „Kreuzschnäbel“ auch schon weit über 30 Songs, die schnell aktualisiert werden können. In Verbindung mit den Pastoren sollen die „Lieder zwischen Himmel und Erde“ dann in Gottesdienste integriert und von der Projektgruppe „Kreuzschnäbel +“ mit der Gemeinde gesungen werden.

Übrigens ist gut vorstellbar, dass es über die Probestermine (**jeden 2. Mittwoch um 19:30 Uhr im Musikraum der Beeke-Schule**; erster Termin: **21.8.**) hinaus Wohlfühlwochenendtreffen geben wird als Vorbereitung auf Gottesdienste, an denen auch solche Sänger/innen teilnehmen können, für die die Teilnahme an regelmäßigen Chorproben nicht möglich ist.

Nutzen Sie diese Gelegenheit zum Singen: In Chorproben, an Wochenenden und in den Gottesdiensten. Denn Singen ist gesund und erhebt die Seele. Anmeldung (und Information über Termine) bei Wolfgang Rose, Telefon 04263 8618. Oder kommen Sie einfach hinzu!

Wolfgang Rose



OrgelExkursion „Auf den Spuren des Heiligen Lukas“

Die Orgelakademie Stade e.V. lädt gemeinsam mit den Kirchenmusikern Andreas Winterhalter (Scheeßel) und Simon Schumacher (Rotenburg) zu einer OrgelExkursion am **21.9.** nach Posthausen, Rotenburg und Scheeßel: „Kennen Sie Lukas? Lucky Luke – der einsame Cowboy, der schneller schießt als sein Schatten. Oder der Evangelist Lukas, aus dessen Evangelium wir die Weihnachtsgeschichte lesen, der Schutzpatron der Ärzte, Chirurgen und künstlerischen Berufe ist und Namensgeber dreier Kirchen, die wir im Rahmen dieser Tagestour erleben wollen: Mit Kirchenführungen, Kulinarischem und Klang. Begleitet werden Sie von den Kantoren Andreas Winterhalter (Scheeßel) und Simon Schumacher (Rotenburg), die neben klassischen Orgelwerken auch

Stummfilm-Improvisationen zu „Lucky Luke“ an den Orgeln spielen werden. So werden Sie auf der Leinwand u.a. einen kurzen Film sehen und dazu drei verschiedene Orgeln hören können. Garniert wird die Busreise mit der Möglichkeit, den Ernteumzug in Posthausen zu erleben. Freuen Sie sich auf einen runden September-Samstag!“ Details der Tagesfahrt per Bus sind zu finden unter www.orgelakademie.de. Der Kostenbeitrag beträgt 35 Euro (inkl. Busfahrt). Das Mittagessen ist vor Ort selbst zu bezahlen. Anmeldungen sind bis zum 6.9. zu richten an die Orgelakademie Stade, Tel. 04141 778385, info@orgelakademie.de.

Instrumentalgruppen

Altflöten Kinder (Anfänger)
Di, 15.15-15.45 Uhr, Harmshaus Musikraum

Kinderflötenkreis
Di, 15.45-16.15 Uhr, Harmshaus Musikraum

Kinderflöten Anfänger (2019)
Di, 16.15-16.45 Uhr, Harmshaus Musikraum

Altflöten Kinder (Fortgeschrittene)
Di, 16.45-17.15 Uhr, Harmshaus Musikraum

Jugendflötenkreis
Mi, 15.15-16.00 Uhr, Harmshaus Musikraum

Lucas-Flöten-Ensemble
Mi, 17.00 Uhr, Harmshaus Musikraum

Posaunenchor
Mi, 19.30 Uhr, Harmshaus Saal

Vokalgruppen

„Kreuzschnäbel“
Mi, 19.30 Uhr (14-tägig), BeekeSchule
Kontakt: Wolfgang Rose, Tel. 04263 8618

Lucas-Kantorei
Do, 19.45 Uhr, Harmshaus Saal

Jugendband „ChurchChills“
Mi, 19.00 Uhr, Harmshaus Untergeschoss
Kontakt: Ingrid Radlanski, Tel. 04263 2857

Kontakt Kantor

Andreas Winterhalter
Tel. 04263 302924

KinderKathedrale in der St.-Lucas-Kirche



Eindrücke einer früheren KinderKathedrale

Elke Meyer und Diakonin Sabine Gerken berichten: „Vom 23. - 27.9. verwandelt sich unsere Kirche wieder in die KinderKathedrale! Zu einer biblischen Geschichte werden mit den sogenannten biblischen Erzählfiguren im Kirchoraum verschiedene Stationen aufgebaut. Diese Erzählfiguren haben eine Größe von ca. 30 cm und werden aus biegsamem Grundmaterial gefertigt. Das erlaubt uns, sie in ihrer Haltung und Gestik zu verändern und so Beziehungen und Gefühle zum Ausdruck zu bringen. Das Gesicht ist nicht ausgearbeitet und damit nicht auf einen bestimmten Gefühlszustand festgelegt. Die Füße sind aus Blei und verleihen der Figur Standfestigkeit. Diesmal geht es um die Geschichte des Afrikaners, der voller Vorfreude nach Je-

rusalem kommt, aber dann nicht in den prächtigen Tempel darf. Auf dem Rückweg trifft er Philippus, einen Freund von Jesus, der ihm erzählt, dass bei Jesus alle dazu gehören dürfen!

Zu dieser KinderKathedrale werden Schulklassen und Kindergartengruppen eingeladen, um mit den Kindern altersgemäß diese Stationen zu erkunden: Die Geschichte wird erzählt, es werden gemeinsam einfache Lieder gesungen, und die Kinder werden durch verschiedene Aktionen in die Geschichte einbezogen.

Interessierte Gemeindeglieder sind herzlich eingeladen, an den Vormittagen hereinzuschauen oder am Donnerstag, **26.9., 17-18 Uhr**, zu einer „Führung für Jedermann“ zu kommen!“

Die Verantwortlichen suchen für die Begleitung der Gruppen noch Unterstützung. Wer Zeit und Lust hat, die Gruppen zu begrüßen, bei der Aktion zu helfen, an einem oder mehreren Vormittagen, melde sich bitte bei Sabine Gerken, Tel. 04263 982777!

Ein Gottesdienst für die ganze Familie zur KinderKathedrale findet statt am Sonntag, **29.9. 10 Uhr**, in der **Kirche**. Auch dazu herzliche Einladung!

Mitarbeitertag und Gottesdienst der Evangelischen Jugend

Die Mitarbeitenden der Evangelischen Jugend organisieren in den Regionen unseres Kirchenkreises ein vielfältiges Angebot für Kinder und Jugendliche: Ferienfreizeiten, Spiel- und Bastelangebote, Jugendgottesdienste oder die

Begleitung des Konfirmandenunterrichts gehören dazu.

Am Sonntag, **22.9.**, sind sie von 11-20 Uhr zum Mitarbeitertag ins **Haus der Begegnung in Fintel** eingeladen. Der Kirchenkreisjugendkonvent (Jugendver-

terung) bereitet diesen Tag zusammen mit den Diakonen und Diakoninnen des Kirchenkreises vor. In vielen Workshops kann das eigene Handwerkszeug der Jugendarbeit aufgefrischt, und neue Ideen können ausprobiert werden. „Mit der Bibel ins Gespräch kommen“ wird ein Workshopthema lauten. Per GPS auf den Spuren biblischer Geschichten

ein anderes. Als Hauptreferent wird Benjamin Haase aus der Lebensberatungsstelle Rotenburg über die Lösung von Konflikten in Kinder- und Jugendgruppen Tipps aus der Praxis geben.

Den Abschluss bildet um 19.00 Uhr ein Gottesdienst mit Bandmusik, den die Evangelische Jugend zusammen mit der Gemeinde vor Ort feiern möchte.

Ein Swimmy-Jahr geht zu Ende

Erzieherin Solveigh Schröder vom Swimmytreff berichtet: „Ende Juni war es wieder soweit: 13 Kinder haben die Swimmy-Gruppe verlassen. Im August beginnen wir dann wieder mit einer neuen, letzten Gruppe.

Am 27.6. gab es den Abschlussgottesdienst mit dem Thema „Schöpfung.“ Für unsere 2-3-jährigen ein sehr komplexes Thema. Wir waren uns nicht sicher, ob es uns gelingen würde, es den Kindern nahe zu bringen. Gott hat etwas Wunderbares geleistet, als er unsere Welt erschaffen hat. So war dann auch unser Ansatz. Ab Januar haben wir mit den Kindern in Form von Liedern, Geschichten und Spielen erarbeitet, was Gott alles erschaffen hat. Angefangen von Sonne, Mond und Sternen (Tag und Nacht), über

die Tiere (Vögel, Fische und an Land lebende Tiere) bis zu den Pflanzen. Zum Schluss dann „mich und dich“ (Menschen). Eifrig wurden Bilder gesammelt, die wir dann aufgeklebt haben. So hat jedes Kind zum Abschluss eine Mappe mit der Schöpfungsgeschichte in den Händen gehabt. Im Gottesdienst wurde dann zu einem Lied diese Geschichte vorgestellt. Was sind wir glücklich, eine so schöne Zeit mit den Kindern verlebt zu haben!

Zum 24. Mal konnten wir einen Jahrgang verabschieden. Noch einmal wird es so sein. Im nächsten Jahr, nach 25 Jahren, schließen wir den Swimmytreff. Das machen wir dann gemeinsam mit einem Gottesdienst am **12.7.20**. Schon heute möchten wir dazu einladen!“



Abschied in die Sommerpause: Ein Swimmytreff-Jahrgang endet

MiniClub startet wieder durch

Sabine Gerken und Regine Borchers laden ein: „Du bist / Sie sind Mama, Papa, Opa, Oma, Tagesmutter...? Dann ist der MiniClub vielleicht was für dich, für Sie! Jeden Freitag (außer in den Schulferien) trifft sich im Keller des Gemeindehauses (Harmshaus) diese „Eltern-Kind-Gruppe“ für Kinder ab dem Krabbelalter. Wir singen mit den Kindern einfache Lieder mit Bewegungen („Der Katzentanz“ ist sehr beliebt!), werden ab und zu kreativ mit Stiften, Fingerfarben oder anderen Materialien, haben Zeit zum Spielen mit dem dort vorhandenen Spielzeug, wir „klönen“ über den schönen und manchmal anstrengenden Alltag mit den Kindern oder gehen bei gutem Wetter auf den Spielplatz hinterm Haus. Immer frühstücken wir zusammen. Dazu bringt jede/r eine Kleinigkeit für sich und das

Kind mit. Getränke wie Tee und Cappuccino sind da. Herzliche Einladung, einfach mal vorbeizuschauen! Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der MiniClub beginnt wieder nach der Sommerpause am **16.8., 9.00 bis ca. 10.30 Uhr.** Nähere Informationen bei Diakonin Sabine Gerken oder Regine Borchers (Tel. 04263 911930).



Viel los beim MiniClub

Regelmäßige Angebote

MiniClub (Treff für Eltern mit Kindern ab 1 J.)
Fr, 9.00-10.30 Uhr
Harmshaus Untergeschoss
Kontakt: Sabine Gerken, Tel. 04263 982777

Swimmytreff (feste Kindergruppen 2-6 J.)
Mo, Di, Do, 8.30-11.30 Uhr
Harmshaus Swimmy-Raum
Kontakt: Karin Weseloh, Tel. 04263 4949

KinderKirche (4-11 J.)
Sa, 10.00-12.00 Uhr (24.8., 21.9.)
Lutherhaus, Kigo-Raum
Kontakt: Bianca Schubert, Tel. 04263 982443

KinderKirche-Vorbereitung
Do, 19.30 Uhr (15.8., 5.9.)
Lutherhaus, Kigo-Raum
Kontakt: Sabine Gerken, Tel. 04263 982777

Jungschar (ab 5 J.)
Fr, 15.00-16.15 Uhr (ab 30.8. wöchentlich)
Harmshaus Saal
Kontakt: Sabine Gerken, Tel. 04263 982777

Pfadfinder (Meute Flöhe, 6-10 J.)
Mi, 16.30-18.00 Uhr, Harmshaus UG
Kontakt: Ivonne Jaklin, Tel. 0172 5340244

Pfadfinder (Sippe Luchse, ab 11 J.)
Mi, 17.45-19.30 Uhr, Harmshaus UG
Kontakt: Michael Keffel, Tel. 0176 64046096

Teamentreff
Di, 19.00-21.30 Uhr, Harmshaus UG
Kontakt: Ingrid Radlanski, Tel. 04263 2857

Helfen, Pflegen, Beraten

Darin liegt das Wesen der Diakonie-Sozialstation Scheeßel-Fintel gGmbH: Die Mitarbeiterinnen der Station versorgen die von ihnen betreuten Menschen in Scheeßel, Lauenbrück und Fintel. Das Ziel der Diakonie-Sozialstation ist, jeden Patienten nach seinen Bedürfnissen zu Hause zu versorgen. Damit dies hoch gesteckte Ziel gelingen kann, bedarf es einer engen Zusammenarbeit von Patienten, Angehörigen, Mitarbeitern und Gemeindegliedern. Die Station ist dankbar für jede Anregung und Unterstützung. „Nur so kann die Qualität unserer Arbeit ständig verbessert und Diakonie

gelebt werden,“ erläutert die Pflegedienstleitung. Sie benötigen Hilfe? Wir sind für Sie da! Tel. 04263 94380.



Ann-Christin Meyer und Cirsten Möller-Bassen

Sprichwörtlich

Täglich benutzen Menschen, unabhängig von ihrem Glauben, Redewendungen und Begriffe, die ihren Ursprung in der Bibel haben. Häufig ist ihnen dies gar nicht bewusst. Werner Künzel aus Scheeßel erklärt sie für den Gemeindebrief. Diesmal:

Schwerter zu Pflugscharen

Die Weissagungen des Propheten Micha schildern das kommende Friedensreich Gottes. Wir lesen dort, die Heiden „werden ihre Schwerter zu Pflugscharen und ihre Spieße zu Sicheln machen. Es wird kein Volk wider das andere das Schwert erheben...“ (Prophet Micha 4/3) Die Wendung „Schwerter zu Pflugscharen“ ist in der Geschichte wiederholt als Sinnbild des Friedens gebraucht worden.

In der DDR war 1981/82 die Bürgerrechtsbewegung „Schwerter zu Pflugscharen“ die bedeutendste oppositionelle Aktion seit dem Aufstand vom 17. Juni 1953.

Von der evangelischen Kirche ins Leben gerufen, wurde ein Aufruf mit diesen Worten von vielen Tausenden getragen, auch von kirchlich nicht gebundenen Menschen, die der Militarisierung des DDR-Alltags überdrüssig waren. Weit über 100.000 Aufrüher wurden verteilt. Die Staatsmacht reagierte rigoros. Die Druckstöcke wurden beschlagnahmt. In den Bildungseinrichtungen war untersagt, die Symbole zu tragen. Wer das Verbot missachtete, riskierte verhaftet oder verprügelt zu werden. Schließlich verzichtete im September 1982 die Synode der evangelischen Kirche „um des Friedens willen“ auf die Aufrüher. Doch als Symbol der Bürgerrechtsbewegung waren sie nicht vergessen. 1983 wurde während des Wittenberger Kirchentages auf dem Lutherhof trotz Verbots ein Schwert zu einer Pflugschar umgeschmiedet.

Büro

Kirchenbüro und Friedhofsverwaltung
Große Str. 14
Mo, Di, Do und Fr 10.00-12.00 Uhr,
Do auch 15.00-18.00 Uhr

Angelika Witt (Kirchenbüro)
Tel. 04263 1468, Fax. 04263 300897
kirchenbuero@kirche-scheessel.de

Renate Trau (Friedhofsverwaltung)
Tel. 04263 984559, Fax. 04263 300897
friedhofsverwaltung@kirche-scheessel.de

MitarbeiterInnen

Pastor Günter Brunkhorst
Kohlhofweg 16
Tel. 04263 1542, Fax. 04263 983561
pastor.brunkhorst@kirche-scheessel.de

Pastor Hartmut Nack
Große Straße 16
Tel. 04263 7159849
pastor.nack@kirche-scheessel.de

Pastor Jens Ubben
(Geschäftsführung des Pfarramts)
Große Straße 16
Tel. 04263 4920
pastor.ubben@kirche-scheessel.de

Regionaldiakonin Ingrid Radlanski
Große Straße 14
Tel. 04263 2857
Handy 0176 64238211
ingrid.radlanski@gmx.de

Diakonin Sabine Gerken
Tel. 04263 982777
diakonin.gerken@kirche-scheessel.de

Kirchenmusiker Andreas Winterhalter
Tel. 04263 302924
kirchenmusik@kirche-scheessel.de

Küsterin Ursel Gehring
Küsterin Regina Mahnken
Tel. 04263 1553

Spendemöglichkeiten

St.-Lucas-Kirchengemeinde
Spk. Scheeßel, IBAN DE68 2915 2550 0000 2020 69
Verwendungszweck: KG Scheeßel + Spendenzweck

Förderverein für die ev. Gemeindeförderung e.V. (Swimmies)
Karin Weseloh, Tel. 04263 4949
Spk. Scheeßel, IBAN DE44 2915 2550 0000 5319 13

Freundeskreis für die Kirchenmusik e.V.
Andreas Winterhalter, Tel. 04263 302924
Spk. Scheeßel, IBAN DE23 2915 2550 0000 1936 64

St.-Lucas-Stiftung Scheeßel
Bettina Winkler, Tel. 04263 1214
Spk. Scheeßel, IBAN DE25 2915 2550 0000 1040 00
Verwendungszweck: Zustiftung

KirchenvorsteherInnen

Günter Frick, Tel. 04263 94316
Stefan Heitmann, Tel. 04263 3434
Andrea Holsten, Tel. 04263 300616
Meike Jakobi-Meinke, Tel. 04263 3343
Andrea Kröger, Tel. 01525 4389584
Annette Lange, Tel. 04263 984165
Magdalene Lange, Tel. 04263 8060
Ingrid Miesner (stellv. Vors.), Tel. 04263 9852044
Beate Ordemann, Tel. 04263 301996
Susanne Schenck-Nekarda (Vors.), Tel. 04263 984561
Claus-Dieter Winkelmann, Tel. 04263 1096

Diakonische Angebote

Diakonie-Sozialstation Scheeßel-Fintel mit Tagespflege
Tel. 04263 94380
Lebensmittelausgabe Scheeßel der Rotenburger Tafel e.V.
Tel. 0151 18615836
Kirchenkreissozialarbeit
Tel. 04261 63039-50
Schuldnerberatung
Tel. 04261 63039-56
Lebensberatungsstelle
Tel. 04261 63039-60
Migrations- und Flüchtlingsberatung
Tel. 04261 63039-70
„Wildwasser“ – Beratung gegen sexualisierte Gewalt
Tel. 04261 63039-90
Hospizverein Rotenburg
Tel. 04261 2097888
Flüchtlingshilfe Scheeßel e.V.
Tel. 04263 8745

Taufen

[Daten nur in der Druckausgabe]

Trauungen

[Daten nur in der Druckausgabe]

Beerdigungen

[Daten nur in der Druckausgabe]

GOTTESDIENSTE

| | | | |
|------------------------------------|------------|----------------|------------------------------------------------------------------------|
| Sonntag, 4.8. 7. So. n. Trin. | Scheeßel | 10:00 | Sommerkirche mit Abendmahl, Thema „Gott Sohn“, Pastor Ubben |
| | Fintel | | Einladung nach Scheeßel |
| | Lauenbrück | | Einladung nach Scheeßel |
| Sonntag, 11.8. 8. So. n. Trin. | Scheeßel | | Einladung nach Fintel |
| | Fintel | 10:00 | Sommerkirche, Thema „Gott Heiliger Geist“, Pastorin Blattmann |
| | Lauenbrück | | Einladung nach Fintel |
| Samstag, 17.8. | Scheeßel | 08:30 | Gottesdienst zur Einschulung, Pastor Ubben und Team |
| | | 10:00 | Gottesdienst zur Einschulung, Pastor Ubben und Team |
| | Fintel | 09:30 | Gottesdienst zur Einschulung, Pastorin Blattmann |
| | Lauenbrück | 09:00 | Gottesdienst zur Einschulung, Diakonin Gerken |
| Sonntag, 18.8. 9. So. n. Trin. | Scheeßel | 10:00 11:15 | Gottesdienst, Pastor Nack Taufgottesdienst, Pastor Nack |
| | Fintel | 10:00 | Gottesdienst mit Taufen, Pastorin Blattmann |
| | Lauenbrück | 10:00 | Gottesdienst, Pastor Rüter |
| Sonntag, 25.8. 10. So. n. Trin. | Scheeßel | 10:00 11:15 | Gottesdienst, Pastor Brunkhorst Taufgottesdienst, Pastor Brunkhorst |
| | Fintel | 10:00 | Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor i.R. Klingbeil |
| | Lauenbrück | 10:00 | Gottesdienst im Freien in Helvesiek (Griemshop), Pastor Rüter |

| | | | |
|------------------------------------|------------|----------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Sonntag, 1.9. 11. So. n. Trin | Scheeßel | 10:00 | Gottesdienst zum KU-7-Start mit anschl. Rallye, Diakonin Radlanski, Pastor Nack und Team |
| | Fintel | 19:00 | Mittendrïn-Gottesdienst, Pastorin Blattmann und Team |
| | Lauenbrück | | Einladung nach Scheeßel |
| Sonntag, 8.9. 12. So. n. Trin. | Scheeßel | 11:15 18:00 | Taufgottesdienst, Pastor Nack Konfirmandengottesdienst mit Abendmahl, Diakonin Radlanski und Pastor Nack |
| | Fintel | 10:00 | Gottesdienst, Pastor i.R. Schwekendiek |
| | Lauenbrück | 10:00 | Gottesdienst mit Einführung von Sabi- ne Gerken als Prädikantin, Diakonin Gerken und Superintendent Dr. Blömer |
| Sonntag, 15.9. 13. So. n. Trin. | Scheeßel | 18:00 | Abendgottesdienst „Abendz... Global“, Pastor Nack und Team |
| | Fintel | 10:00 | Gottesdienst für Kleine und Große mit Taufe, Pastorin Blattmann |
| | Lauenbrück | 10:00 | Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Rüter |
| Sonntag, 22.9. 14. So. n. Trin. | Scheeßel | 10:00 | Gottesdienst mit Abendmahl, Pastorin i.R. Handrich |
| | Fintel | 19:00 | Gottesdienst, Team vom Kirchenkreisjugenddienst |
| | Lauenbrück | 10:00 | Gottesdienst, Lektorin von Fintel |
| Sonntag, 29.9. 15. So. n. Trin. | Scheeßel | 10:00 11:15 | Gottesdienst für Kleine und Große, Diakonin Gerken, Pastor Brunkhorst und Team Taufgottesdienst, Pastor Brunkhorst |
| | Fintel | 10:00 | Gottesdienst zur Goldenen Konfirmati- on mit Abendmahl, Pastorin Blattmann |
| | Lauenbrück | 10:00 | Gottesdienst, Pastor Rüter |
| Sonntag, 6.10. Erntedank | Scheeßel | 10:00 | Gottesdienst zum Erntedankfest, Pastor Brunkhorst und Team aus Hetzwege |
| | Fintel | 10:00 | Gottesdienst zum Erntedankfest, Pastorin Blattmann |
| | Lauenbrück | 10:00 | Gottesdienst mit Abendmahl zum Erntedankfest, Pastor Rüter |

**SECHS TAGE SOLLST DU
ARBEITEN; AM SIEBENTEN TAGE
SOLLST DU RUHEN, AUCH IN
DER ZEIT DES PFLÜGENS UND
DES ERNTENS.**

2. MOSE 34,21



Impressum

Herausgeber: Der Kirchenvorstand der ev.-luth. St.-Lucas-Kirchengemeinde Scheeßel,
Große Str. 14-16, 27383 Scheeßel

Redaktion und Layout: Anette Meyer, Beate Ordemann, Ulrike Sievers, Jens Ubben,
Rebekka Ubben

Kontakt: gemeindebrief@kirche-scheessel.de

Bilder: S. 2 und 8 C. Baldamus, S. 4 Landeskirche Hannovers, sonstige privat

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

Auflage: 5600 (wird durch Ehrenamtliche verteilt)

Nächster Redaktionsschluss: 30.08.2019

Verteiler: Freitag, 27.09.2019